



## **Bau- und Kunst-Denkmäler Thüringens**

Amtsgerichtsbezirk Coburg. (Die Stadt Coburg. Landorte des  
Amtsgerichtsbezirks Coburg.)

**Lehfeldt, Paul**

**Jena, 1906**

Vorbemerkung.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96085](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96085)

## Vorbemerkung.

---

Mit diesem Hefte hat der Unterzeichnete einen neuen Weg bei der wissenschaftlichen Bearbeitung der Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens eingeschlagen. Die historischen Kapitel wurden einzelnen Gelehrten übertragen, welche durch ihre historischen Forschungen besonders für diese Aufgaben berufen erschienen. Auf diese Weise wird es fortan möglich werden, dass in den geschichtlichen Abschnitten der volle Umfang der lokalen Sonderforschung erschöpft wird. So übernahm in dem vorliegenden Heft Herr Oberschulrath Dr. Franz Riemann den Abschnitt der geschichtlichen Nachrichten über die Stadt Coburg, Schulrath Prof. Dr. Beck die geschichtlichen Nachrichten über das Gymnasium, der Herzogliche Archivar Dr. Krieg die geschichtlichen Nachrichten über die Ehrenburg, das Rathhaus, das Regierungsgebäude und einige andere Bauwerke. Pfarrer Dr. Berbig verfasste die geschichtlichen Nachrichten über die Kirchen und die geistlichen Stiftungen. Die kunstgeschichtlichen Untersuchungen über die Bau- und Kunstwerke der Stadt Coburg übernahm der Unterzeichnete. Die kunstgeschichtlichen Untersuchungen über die Kirchen der Stadt, die Stadtbefestigung und einzelne Privatsammlungen sind den Manuscripten entnommen, welche Professor Dr. Lehfeldt bei seinem Tode hinterlassen hatte. An jeder einzelnen Stelle ist darüber berichtet. Bei der Bearbeitung dieser Abschnitte ist der Unterzeichnete zu besonderem Danke Herrn Oberlehrer Möller verpflichtet, welcher über die Stadtbefestigung viele wichtige Angaben machte. Dieselben wurden in das Manuscript Lehfeldts eingetragen. Ueber den früheren künstlerischen Zustand einzelner Privatgebäude machte Maler E. Maurer, der Verfasser zahlreicher Abbildungen dieses Heftes, dankenswerthe Angaben.

---

„Das Vorwort von Heft XXXI der Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens hat in dem die Veste Heldburg betreffenden Satz zu Missdeutungen Anlass gegeben; es ist deshalb nachzutragen, dass die künstlerischen Wiederherstellungsarbeiten der Veste Heldburg in der Zeit von 1874 bis 1884 in der Hand des Baurath Erwin Döbner († 1892) gelegen haben.“

Voss.

